



ZUSAMMEN FÜR ZIRNDORF

**Das Wahlprogramm der SPD Zirndorf zur
Kommunalwahl 2026**



SANDRA HAUBER

EIN NEUER STIL FÜR ZIRNDORF

zusammen-für-zirndorf.de

ZUSAMMEN FÜR ZIRNDORF

UNSERE SCHWERPUNKTE

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	_05
HAUSHALT UND FINANZEN	_07
STADTENTWICKLUNG	_08
SOZIALE GERECHTIGKEIT	_09
BILDUNG UND BETREUUNG	_10
SPORT UND FREIZEIT	_12
KUNST UND KULTUR	_14
GEMEINSCHAFT	_15
SENIORINNEN UND SENIOREN	_16
MOBILITÄT	_18
UMWELT	_19
BÜRGERBETEILIGUNG	_21
UNSER STARKES TEAM	_22

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen das nächste Kapitel Zirndorfs zu gestalten – als lebenswerte, selbstbewusste, zukunftsfähige und weltoffene Stadt. Wir arbeiten für Zirndorf, das bezahlbaren Wohnraum schafft, Bildungs- und Betreuungsangebote bereithält und eine lebendige Vereins- und Kulturlandschaft stärkt. Eine Stadt, die Wirtschaft, Gewerbe und Handel beste Rahmenbedingungen bietet und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit als Chance begreift.

Stadtentwicklung gelingt nur gemeinsam! Eine enge, transparente und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Stadtrat, Verwaltung, den lokalen Unternehmen sowie Vereinen, Verbänden und Organisationen ist uns dabei besonders wichtig. Denn nur wenn Wählerwille, Entscheidungen und Umsetzung ineinandergreifen, kann sich Zirndorf erfolgreich weiterentwickeln. Wir stehen für ein offenes Miteinander, geprägt von Respekt und konstruktiver Zusammenarbeit – im Sinne unserer Stadt und aller Bürgerinnen und Bürger.

Die SPD Zirndorf hat in zwei Zukunftskonferenzen gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie SPD-Mitgliedern Ziele und Maßnahmen erarbeitet, um Zirndorf noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten. In den Konferenzen wurden Ideen zu **Wohnen, Mobilität, Bildung, Wirtschaft, Kultur, Freizeit, Kinder- und Jugendförderung, Seniorenangeboten und nachhaltiger Stadtentwicklung** diskutiert.

Oberstes Ziel ist es, die **Stadtentwicklung aktiv mit der Bürgerschaft zu gestalten**, Lebensqualität, soziale Teilhabe und Gemeinschaft zu stärken sowie Zirndorf als familienfreundliche, zukunftsorientierte und lebenswerte Stadt weiterzuentwickeln. Die SPD setzt auf **Dialog, Beteiligung und praxisnahe Lösungen**, um die Bedürfnisse der Menschen vor Ort direkt in die politische Arbeit einzubringen. Gerade in Zeiten knapper Kassen muss es gelingen unsere Stärken zu bündeln, Menschen für Engagement zu begeistern und Projekt anzuschieben. Das ist unser Auftrag!

„Wir stehen für ein offenes Miteinander, geprägt von Respekt und konstruktiver Zusammenarbeit – im Sinne unserer Stadt und aller Bürgerinnen und Bürger.“



SANDRA HAUBER

BÜRGERMEISTERKANDIDATIN





FINANZIELLE ABSICHERUNG für eine starke Stadt Zirndorf

Unsere Stadt finanziert sich aus verschiedenen Einnahmequellen, die ihre Handlungsfähigkeit und Zukunftssicherheit bestimmen. Den größten Teil bilden Steuern wie Gewerbe-, Grund- sowie Anteile an Einkommen- und Umsatzsteuer. Ergänzt werden sie durch Gebühren für kommunale Leistungen, die nach dem Verursacherprinzip erhoben werden. Fördermittel von Bund, Land und EU ermöglichen wichtige Investitionen etwa in Schulen, Infrastruktur, Klimaschutz und Digitalisierung. Weitere Einnahmen entstehen durch städtisches Eigentum, etwa Mieten, Pachten oder Erträge kommunaler Betriebe. Kredite dürfen nur für langfristige Investitionen genutzt werden und sollen verantwortungsvoll eingesetzt werden, um zukünftige Generationen nicht zu belasten.

Zirndorf befindet sich aktuell in einer deutlich angespannten finanziellen Lage. Zwar sank der Schuldenstand 2024 auf rund 26,9 Millionen Euro, doch die

Einnahmesituation bleibt kritisch – vor allem wegen stark zurückgegangener Gewerbesteureinnahmen und steigender Belastungen wie der erhöhten Kreisumlage und steigenden Personalkosten. Der Verwaltungshaushalt 2025 umfasst etwa 69 Millionen Euro, im Vermögenshaushalt sind rund 10,8 Millionen Euro veranschlagt; neue Kredite für Investitionen sind für 2025 nicht vorgesehen, allerdings wurde ein hoher Kassenkreditrahmen von 11,5 Millionen Euro eingeräumt, um die laufende Liquidität zu sichern. Gleichzeitig steht ein erheblicher Investitionsbedarf an, unter anderem für Kindergärten, Schulen, Infrastruktur, den Neubau des Bauhofes und der Feuerwache Zirndorf, der in den kommenden Jahren laut Finanzplanung zu steigender Verschuldung führen würde.

Aufgrund der angespannten Lage wurde ab Juni 2025 eine Haushaltssperre verhängt. Viele Projekte müssen gestoppt oder verschoben werden, freiwillige Leistungen stehen auf dem Prüfstand, und eine Sparkommission soll weitere Einsparpotenziale identifizieren. Zur Stabilisierung der Einnahmen hat die Stadt bereits Steuern erhöht – darunter die Gewerbesteuer – und diskutiert weitere Maßnahmen wie eine Zweitwohnungssteuer oder Anpassungen der Grundsteuer. Trotz aller Bemühungen bleibt die finanzielle Zukunft Zirndorfs unsicher: Ohne nachhaltige Einnahmesteigerungen oder strukturelle Reformen drohen Einschränkungen bei wichtigen Investitionen und damit langfristige Folgekosten.

Je stärker Wirtschaft, Mittelstand und regionale Wertschöpfung sind, desto mehr Einnahmen stehen der Stadt zur Verfügung. Mit soliden Finanzen kann Politik gestalten – in Bildung, Mobilität, Wohnraum, Klima und Lebensqualität. Eine vorausschauende Haushaltspolitik ist daher die Grundlage für eine starke, handlungsfähige und lebenswerte Stadt Zirndorf.

„Die finanzielle Lage der Stadt ist angespannt. Hier braucht es pragmatische Lösungen. Leere Versprechen helfen nicht weiter.“

„Eine vorausschauende Haushaltspolitik ist daher die Grundlage für eine starke, handlungsfähige und lebenswerte Stadt Zirndorf.“





WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Die Einnahmen der Stadt verbessern, steigern und absichern durch eine attraktive Wirtschaftsförderung

Die finanzielle Stärke Zirndorfs muss durch eine aktive, zukunftsorientierte Wirtschaftsförderung gesichert werden. Dazu gehören die langfristige Entwicklung moderner Gewerbegebiete wie dem Metz-Areal, die gezielte Ansiedlung innovativer Unternehmen und die Förderung des Mittelstands. Ein Wirtschaftsreferent aus der Praxis soll den Standort professionell vermarkten und so neue Betriebe und Arbeitsplätze gewinnen. Zugleich braucht es attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen und Beschäftigte – von guter Infrastruktur und Wohnangeboten über hochwertigen ÖPNV bis zu Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitmöglichkeiten. Ergänzend soll eine faire, aber wettbewerbsfähige Steuerpolitik die finanzielle Leistungsfähigkeit sichern. Durch die Förderung regionaler Wertschöpfung und lokalen Konsums sollen heimische Produzenten, Handel und Gastronomie gestärkt werden. Weitere Einnahmepotenziale liegen in öffentlichen-privaten Partnerschaften, einem ausgebauten Tourismus sowie einem effizienteren Immobilienmanagement städtischer Liegenschaften.

Unsere Ziele und Maßnahmen

- Aktive Flächenvermarktung über das Standortportal SISBY**
 Nutzung des Standort-Informationssystems „SISBY“, das auf der Stadt-Website verlinkt ist, um freie Gewerbeflächen oder Gewerbeimmobilien transparent zu präsentieren und interessierte Investoren anzusprechen.
- Förderung von Gewerbe & Wohnen auf dem „Metz-Areal“**
 Die Stadt Zirndorf arbeitet eng mit dem Investor zusammen, um ein Teilgebiet des Metz-Areal gezielt als modernes Gewerbegebiet weiterzuentwickeln. Dabei sollen Büro-, Produktions- und Dienstleistungsflächen entstehen, die insbesondere innovativen Unternehmen und Start-ups attraktive Ansiedlungsmöglichkeiten bieten. Durch diese gezielte Entwicklung werden neue Arbeitsplätze geschaffen, die lokale Wirtschaft gestärkt und die Gewerbesteuererinnahmen nachhaltig erhöht. Zusätzlich sollen attraktive Rahmenbedingungen für Beschäftigte – wie gute Anbindung, Wohnmöglichkeiten und Freizeitangebote – die Standortattraktivität weiter steigern.
- Professionelles Standortmarketing mit einem Wirtschaftsreferenten**
 Einsatz eines erfahrenen Wirtschaftsreferenten, der gezielt Investoren und Unternehmen akquiriert, Netzwerke aufbaut und Zirndorf als attraktiven Wirtschaftsstandort vermarktet – unterstützt von ZiMa und Stadtverwaltung.





- **Partnerschaft mit der WBG / ZiWoBau für Gewerbe-Wohn-Mischprojekte**
Förderung von Projekten, bei denen die Wohnungsbaugesellschaft (WBG) oder ihre Bauträger-Tochter ZiWoBau gemischt genutzte Quartiere realisieren (Gewerbe + Wohnungen). So entstehen neue Arbeitsplätze und zusätzliche Gewerbesteuereinnahmen.
- **Effizientes Immobilienmanagement**
Nutzung von städtischen Liegenschaften durch öffentliche-private Partnerschaften (PPP): Geschäftsräume, Büroflächen oder gemischt genutzte Immobilien entwickeln, die Mieteinnahmen generieren.
- **Regionale Wertschöpfung stärken**
Unterstützung lokaler Produzenten, Betriebe und Gastronomie: z. B. durch Stadtfeste, regionale Märkte und Kooperationen mit der ZiMa, um lokalen Konsum zu stärken und die Gewerbesteuerbasis zu verbreitern.
- **Tourismus als Einnahmequelle ausbauen**
Breitere Nutzung von Zirndorfs Attraktionen zur Stärkung der touristischen Wertschöpfung; Tourismusmarketing in Zusammenarbeit mit ZiMa und Stadtverwaltung intensivieren.
- **Attraktive Rahmenbedingungen für Beschäftigte schaffen**
Förderung von qualitativem Wohnraum, besonders durch WBG/ZiWoBau, sowie gute Betreuungs-, Bildungs- und Freizeitangebote, damit Fachkräfte in Zirndorf wohnen und arbeiten, um die Pendlerquote langfristig zu verringern.

„Wir müssen STÄRKEN, was Zirndorf trägt. Unsere Unternehmen sind die zentrale Stütze unserer Stadt. Geht es ihnen gut, geht es uns allen gut – deshalb unterstützen wir sie, wo wir können.“





HAUSHALT UND FINANZEN

Die Ausgabenseite der Stadt optimieren durch moderne und digitalisierte Verwaltungsstrukturen

Die Verwaltung soll durch Digitalisierung, schlankere Prozesse und papierlose Abläufe effizienter und kostengünstiger werden. Interne Arbeitsabläufe sollen überprüft, vereinfacht und Entscheidungswege verkürzt werden, während klare Ziele, Feedbackmechanismen und Anreizsysteme eine stärkere Leistungskultur fördern. Moderne Arbeitsmodelle wie Homeoffice und flexible Arbeitszeiten sollen Produktivität und Zufriedenheit steigern. Mehr Bürgerbeteiligung sowie digitale Feedback-Plattformen erhöhen die Dienstleistungsorientierung. Leistungskennzahlen schaffen Transparenz und ermöglichen gezielte Verbesserungen. Kosten-Nutzen-Analysen sollen sicherstellen, dass Investitionen wirtschaftlich sinnvoll sind. Eine strategische Personal- und Organisationsentwicklung sorgt dafür, dass die Verwaltung qualifiziert, motiviert und zukunftsfähig bleibt.

Unsere Ziele und Maßnahmen

- **Digitalisierung und papierlose Abläufe:** Verwaltungsprozesse sollen digitalisiert und papierlos gestaltet werden, um Bearbeitungszeiten zu verkürzen und Materialkosten zu sparen. Online-Services für Anträge, Rückmeldungen und Terminvereinbarungen werden ausgebaut.
- **Schlanke Prozesse und effiziente Entscheidungen:** Interne Abläufe werden überprüft, vereinfacht und standardisiert. Genehmigungswege werden verkürzt, um Entscheidungen schneller zu ermöglichen. Kosten-Nutzen-Analysen stellen sicher, dass Investitionen wirtschaftlich sinnvoll sind.
- **Leistungskultur und Transparenz:** Klare Zielvorgaben, Feedbackmechanismen und Anreizsysteme fördern die Leistung der Mitarbeitenden. Leistungskennzahlen schaffen Transparenz und ermöglichen gezielte Optimierungen.
- **Moderne Arbeitsmodelle:** Homeoffice und flexible Arbeitszeiten steigern Produktivität und Mitarbeiterzufriedenheit. Fortbildungen sichern die Qualifikation und Zukunftsfähigkeit der Verwaltung.
- **Bürgerbeteiligung und Serviceorientierung:** Digitale Feedback-Plattformen, Bürgerversammlungen und Beteiligungsformate geben den Bürgerinnen und Bürgern eine Stimme und stärken das bürgerschaftliche Engagement.
- **Strategische Personal- und Organisationsentwicklung:** Langfristige Personalplanung, Nachfolge- und Karriereplanung sowie eine anpassungsfähige Organisationsstruktur sichern eine effiziente Nutzung von Ressourcen und die Leistungsfähigkeit der Verwaltung.





STADTENTWICKLUNG

Zukunft gestalten mit Weitsicht

Die Stadtentwicklung in Zirndorf orientiert sich an einem überarbeiteten Flächennutzungsplan, der die nachhaltige und zukunftsfähige Nutzung unserer städtischen Räume steuert. Ziel ist es, Wohnraum, Gewerbeflächen, Grün- und Erholungsflächen, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen optimal aufeinander abzustimmen und so eine lebenswerte Stadt für alle Generationen zu schaffen.

Unsere Leitlinien für die Stadtentwicklung

- **Nachhaltiges Wachstum:** Neue Wohn- und Gewerbegebiete sollen sich harmonisch in bestehende Strukturen einfügen, ökologisch verantwortbar gestaltet und mit einer hohen Lebensqualität verbunden sein.
- **Wohnraum für alle:** Schaffung von Wohnraum, insbesondere für Familien, junge Erwachsene und Seniorinnen und Senioren, unter Beachtung einer gesunden Durchmischung von Miet- und Eigentumswohnungen.
- **Stärkung des Mittelstands und Gewerbes:** Entwicklung attraktiver Gewerbeflächen, wie z. B. das Metz-Areal, um neue Arbeitsplätze zu schaffen und die lokale Wirtschaft zu fördern.
- **Grünflächen und Naherholung:** Schutz von Parks, Grünflächen und Erholungsgebieten, um Naturerlebnis und Klimaschutz in der Stadt zu verankern.
- **Bildung und Betreuung:** Integration von Kita-, Schul- und Freizeiteinrichtungen in die städtische Planung, um Bildung und soziale Infrastruktur flächendeckend und nachhaltig zu gewährleisten.
- **Verkehr und Mobilität:** Berücksichtigung sicherer Schul- und Radwege, Ausbau des ÖPNV, Schaffung von verkehrsberuhigten Zonen und Förderung nachhaltiger Mobilitätskonzepte.
- **Bürgerbeteiligung:** Aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in Planungsprozesse, um Transparenz zu gewährleisten, kreative Ideen zu nutzen und den Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft zu stärken.





SOZIALE GERECHTIGKEIT

Chancengleichheit, Teilhabe und Daseinsvorsorge – Eine starke Gemeinschaft

Soziale Gerechtigkeit und eine verlässliche Daseinsvorsorge sichern den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Zirndorf und garantieren allen Menschen gleiche Chancen. Dazu gehören bezahlbare Bildungs- und Betreuungsangebote, ausreichend sozialer und fair bepreister Wohnraum sowie ein aktives Leerstandsmanagement. Eine inklusive Stadtgesellschaft soll Menschen mit Behinderungen und sozial Benachteiligte besser einbeziehen. Geschlechtergerechtigkeit, gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie faire Bezahlung werden als wichtige Ziele definiert. Ebenso sollen Energie- und Wasserversorgung und ein starkes Netzwerk aus Vereinen und Organisationen Kinder, Jugendliche, Familien sowie Seniorinnen und Senioren unterstützen.

Unsere Ziele und Maßnahmen

Bezahlbare Bildung und Betreuung:

- Sicherstellung ausreichender Plätze in Kindertagesstätten, Horten und Schulen
- Förderung von Ganztagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangeboten
- Unterstützung von gezielten Förderprogrammen für benachteiligte Kinder

Sozialer und fair bepreister Wohnraum:

- Ausbau von sozialem Wohnraum durch WBG und ZiWo-Bau
- Leerstandskataster und Leerstandsmanagement zur sinnvollen Nutzung freier Wohnungen
- Förderung von Wohnprojekten für unterschiedliche Einkommensgruppen
- Orientierung am bedarfsgerechten Wohnraum für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und Lebensformen (Single, Studenten- und Auszubildende, Lebenspartnerschaften, Familien, Mehrgenerationen-Wohnen, Seniorengerecht, Barrierefreiheit).

Inklusive Stadtgesellschaft:

- • Barrierefreie Gestaltung von öffentlichen Gebäuden und Plätzen
- • Unterstützung von Angeboten für Menschen mit Behinderungen und sozial benachteiligte Gruppen
- • Unterstützung von Integrations- und Teilhabeprojekten

Geschlechtergerechtigkeit und Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

- • Förderung gleicher Bezahlung in städtischen Einrichtungen und Betrieben
- • Schaffung von flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice-Möglichkeiten für Eltern
- • Ausbau von familienfreundlichen Services und Beratung

Nachhaltige Energie- und Wasserversorgung:

- Sicherstellung einer stabilen, bezahlbaren Energie- und Wasserversorgung
- Schutz vor Energiearmut
- Förderung von erneuerbaren Energien auf städtischen Dächern und Neubauten
- Förderung von Photovoltaik-Beteiligungskonzepten und Bedarfsgemeinschaften

Unterstützungsnetzwerke für Familien, Kinder und Seniorinnen/Senioren:

- Stärkung von Vereinen, Verbänden und Initiativen für soziale Teilhabe
- Förderung von Programmen wie Senioren-Nachmittagen, Kinder- und Jugendfreizeitangeboten





BILDUNG UND BETREUUNG

Kinder- und Jugendförderung in Bildung und Betreuung

Gute Bildung und verlässliche Betreuung für alle Kinder in Zirndorf sind zentrale Voraussetzungen für soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Entwicklung und eine hohe Lebensqualität. Chancengleichheit von Anfang an ist ein zentrales Ziel: Jedes Kind, unabhängig von Herkunft oder den finanziellen Möglichkeiten der Familie, soll gleiche Bildungschancen erhalten. Gleichzeitig sollen Eltern und Familien durch verlässliche Betreuungsangebote unterstützt und entlastet werden.

Die Stadt Zirndorf stellt sicher, dass ausreichend Kita- und Schulplätze zur Verfügung stehen, um den Bedürfnissen aller Familien gerecht zu werden. Schulgebäude werden kontinuierlich instandgehalten, wo möglich modernisiert und an die aktuellen pädagogischen Anforderungen angepasst, sodass Schülerinnen und Schüler in einer lernfreundlichen Umgebung unterrichtet werden können. Digitale Ausstattung, moderne Klassenzimmer sowie gut ausgestattete Freizeit- und Lernräume sind ebenso von Bedeutung wie ein sicherer, barrierefreier Zugang zu allen Bildungseinrichtungen.

Darüber hinaus werden Kooperationen zwischen Schulen und der regionalen Wirtschaft, dem Handwerk, Handel und Dienstleistungsbetrieben gefördert. Diese Partnerschaften ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, theoretisches Wissen mit praktischer Erfahrung zu verbinden, frühzeitig Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu gewinnen und berufliche Perspektiven zu entwickeln. Projekte, Praktika, Mentoring-Programme und gemeinsame Initiativen stärken so die Verbindung zwischen Bildung und beruflicher Praxis und tragen dazu bei, dass junge Menschen optimal auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet werden. Diese Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag, um Zirndorf nachhaltig zu stärken. Hochwertige Bildung und verlässliche Betreuung sichern nicht nur individuelle Zukunftschancen, sondern auch die Attraktivität Zirndorfs als lebenswerte, familienfreundliche und zukunftsorientierte Stadt.

Kinder und Jugendliche

Die SPD Zirndorf setzt sich dafür ein, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sicher, stark und chancengleich aufwachsen können. Unser Ziel ist es, sie von der Geburt bis ins junge Erwachsenenalter umfassend zu begleiten, Familien zu entlasten und Übergänge zwischen den verschiedenen Lebensphasen gut zu gestalten. Dabei geht es nicht nur um Bildung und Betreuung, sondern auch um eine Umgebung, in der Kinder und Jugendliche sich wohlfühlen, ihre Talente entfalten und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Für Kinder stehen insbesondere sichere und gesunde Spiel- und Bewegungsräume im Mittelpunkt. Dazu gehören gepflegte Spielplätze, Grünflächen, Sport- und Bewegungsanlagen sowie eine kindgerechte Verkehrsplanung mit sicheren Schulwegen, Fuß- und Radwegen. Darüber hinaus sollen ausreichend Kita- und Schulplätze zur Verfügung stehen, die hochwertige Bildung, Ganztagsangebote, digitale Lernmöglichkeiten und moderne Ausstattung bieten. Kinder sollen frühzeitig in die Gestaltung ihrer Umgebung einbezogen werden, ihre Beteiligung gefördert werden, Gemeinschaft erfahren und kulturelle Angebote nutzen können. Auch Umweltbewusstsein und nachhaltige Mobilität spielen eine zentrale Rolle, um den jungen Menschen ein zukunftsfähiges Lebensumfeld zu bieten.

Für Jugendliche und junge Erwachsene liegt der Fokus auf Selbstbestimmung, Mitgestaltung und der Übernahme von Verantwortung. Hierzu gehören eigene Treffpunkte, Jugendhäuser, vielfältige kulturelle und sportliche Angebote sowie Unterstützung bei Ausbildung, Praktika und beruflicher Orientierung. Mentoring-Programme, soziale Hilfsangebote und bezahlbarer Wohnraum tragen dazu bei, dass junge Menschen ihren Weg selbstständig und erfolgreich gestalten können.





Ein wichtiger Bestandteil der Beteiligung junger Menschen in Zirndorf ist das Jugendparlament. Es bietet Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv in die politische und städtebauliche Gestaltung einzubringen, eigene Ideen zu entwickeln und Entscheidungen auf lokaler Ebene mitzugestalten. Durch das **Jugendparlament** werden Jugendliche nicht nur in Entscheidungsprozesse eingebunden, sondern lernen zugleich demokratische Strukturen, Verantwortungsbewusstsein und gesellschaftliches Engagement kennen.

Darüber hinaus soll die Stadtentwicklung in Zirndorf kinder- und jugendfreundlich gestaltet werden. Kinder und Jugendliche werden in Planungsprozesse einbezogen, sei es bei der Gestaltung von Schulen, Freizeitstätten oder öffentlichen Räumen. Dies fördert nicht nur Demokratiebildung und gesellschaftliches Miteinander, sondern stärkt auch das Bewusstsein der jungen Menschen für ihre Umgebung und ihre Rolle in der Stadtgesellschaft.

Insgesamt setzt sich die SPD Zirndorf dafür ein, dass unsere Stadt ein Ort ist, an dem junge Menschen sicher aufwachsen, sich beteiligen, entfalten und ihre Zukunft aktiv mitgestalten können. Das Jugendparlament spielt dabei eine zentrale Rolle, um die Stimmen der Jugendlichen zu hören, ihre Interessen zu vertreten und ihre Ideen in die Stadtpolitik einfließen zu lassen.

Wir wollen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den kommenden Jahren weiterhin unterstützen und ihnen optimale Chancen für eine gesunde, selbstbestimmte und kreative Entwicklung bieten. Dabei setzen wir auf ein umfassendes Angebot aus Bildung, Betreuung, Freizeit und Beteiligung.

Unsere Ziele und Maßnahmen

- **Jugendhaus und Treffpunkte bewahren**
Das Jugendhaus „Alte Scheune“ und weitere bestehende Treffpunkte sollen erhalten bleiben und weiterhin Raum für kreative, sportliche und soziale Projekte bieten.
- **Ganztags- und Bildungsangebote sichern**
Die bestehenden Ganztagsplätze in Schulen und Horten sowie die Lernräume und Betreuungsangebote sollen dauerhaft bereitstehen, um Kindern und Eltern verlässliche Unterstützung zu bieten.
- **Spiel-, Sport- und Bewegungsräume pflegen**
Spielplätze, Bolzplätze, Skateranlagen und Grünflächen sollen gepflegt, sicher und barrierefrei erhalten bleiben, damit Kinder und Jugendliche weiterhin unbeschwert spielen, sich bewegen und die Natur erleben können.
- **Kooperationen mit Vereinen und Initiativen fortführen**
Die Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen, Musik-, Kultur- und Sportangeboten soll fortgesetzt und nachhaltig unterstützt werden, damit Kinder und Jugendliche weiterhin von diesen bewährten Angeboten profitieren.
- **Beteiligung und Mitbestimmung ermöglichen**
Das Jugendparlament und weitere Beteiligungsformate sollen bestehen bleiben, um Jugendlichen weiterhin eine aktive Rolle in städtischen Entscheidungen und Planungen zu ermöglichen.
- **Familienzentren und soziale Netzwerke erhalten**
Bestehende Familienzentren, Eltern-Kind-Gruppen und Freizeitinitiativen sollen gesichert bleiben, um frühzeitige Unterstützung und soziale Teilhabe zu gewährleisten.
- **Nachhaltigkeit und Umweltbildung fortführen**
Naturnahe Spielplätze, umweltfreundliche Mobilität und Bildungsangebote zu Klima- und Umweltschutz sollen bestehen bleiben und weiter gefördert werden, um eine zukunftsfähige Lebenswelt für Kinder und Jugendliche zu sichern.





SPORT UND FREIZEIT

Zirndorf aktiv – Sport und Freizeit für jede Generation

Die SPD Zirndorf setzt sich seit jeher dafür ein, dass Kultur, Sport und Freizeit in unserer Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich, vielfältig und lebendig bleiben. Ein breites Angebot in diesen Bereichen macht Zirndorf nicht nur lebenswerter, sondern fördert auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt, stärkt das Miteinander und steigert die Attraktivität unserer Stadt für Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und aller Einkommensgruppen. Die SPD ist überzeugt: Kultur-, Sport- und Freizeitangebote sind keine Luxusgüter, sondern wesentliche Bausteine einer sozialen und lebendigen Stadtgesellschaft, die Teilhabe, Begegnung und Gemeinschaft ermöglichen.

Unsere Ziele und Maßnahmen

- **Erhalt der städtischen Einrichtungen**

Die Stadt Zirndorf ist in diesem Bereich bereits gut aufgestellt. Städtische Einrichtungen wie das Städtische Museum, die Stadtbücherei, die Städtische Sing- und Musikschule, das Jugendzentrum, das Bibertbad, die Volkshochschule und die Kindertagesstätten bilden das Rückgrat unseres kulturellen und sozialen Angebots. Die SPD Zirndorf setzt sich dafür ein, dass städtische Einrichtungen erhalten, gepflegt und gut ausgestattet bleiben – **unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und effizientem Mittelseinsatz**. Sie dienen nicht nur Bildung und Freizeit, sondern auch als Begegnungsstätten für Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe. Ziel ist es, das **vielfältige Angebot kosteneffizient zu sichern** und gleichzeitig durch gezielte Modernisierungen und Optimierungen an die wachsenden und sich verändernden Bedürfnisse der Bevölkerung anzupassen.

Das Bibertbad ist ein wichtiger Treffpunkt für Sport, Freizeit und Familien in Zirndorf. Obwohl es nicht kostendeckend arbeitet, setzt sich die SPD Zirndorf dafür ein, das Bibertbad weiterhin zu erhalten, gleichzeitig aber wirtschaftlich tragfähiger zu führen. Um den Betrieb mittel- und langfristig zu sichern, sollen Einsparpotenziale konsequent genutzt werden: energieeffiziente Technik, optimierte Betriebs- und Wartungsabläufe, Digitalisierung bei Buchung und Verwaltung sowie eine strikte Kostenkontrolle. Gleichzeitig ist klar: Ein nachhaltiger Betrieb gelingt nur, wenn die Eintrittspreise angepasst werden, sodass die Kosten gerechter verteilt und die wichtigsten Angebote wie Schulschwimmen, Schwimmkurse, Vereins- und Freizeitaktivitäten weiterhin gesichert bleiben. Die SPD Zirndorf setzt auf einen verantwortungsvollen Mix aus Sparmaßnahmen, moderaten Preissteigerungen und Fördermitteln, um das Bibertbad als generationsübergreifendes und zugängliches Freizeit- und Sportbad für die gesamte Stadt zu erhalten.





- **Förderung von Vereinen und ehrenamtlichem Engagement unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten**

Die rund 110 Vereine und Organisationen in Zirndorf sind ein wichtiger sozialer Kitt unserer Stadt. Sie fördern Zusammenhalt, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement und bieten ein breites Spektrum an Angeboten in Sport, Kultur, Bildung und Freizeit.

Die SPD Zirndorf setzt sich dafür ein, dass Vereine auch unter knappen Haushaltsbedingungen unterstützt werden können. Finanzielle Zuschüsse für Vereinsarbeit sowie Unterstützung bei Veranstaltungen sollen zielgerichtet und sparsam eingesetzt werden.

Darüber hinaus stellt die Stadt weiterhin die städtischen Sporthallen mit verminderten Mietpreisen zur Verfügung und ermöglicht die Nutzung des Bibertbades für den Vereinssport, wobei auch hier eine effiziente Nutzung angestrebt wird.

Herausragendes ehrenamtliches Engagement und besondere sportliche Leistungen werden durch Auszeichnungen und Ehrungen anerkannt.

Ziel der SPD Zirndorf ist es, die Vereine und Ehrenamtlichen langfristig zu stärken, dabei jedoch die Kosten im Blick zu behalten und die Mittel wirtschaftlich und effektiv einzusetzen, damit ihr wertvoller Beitrag zur Stadtgesellschaft auch in Zukunft gesichert ist.

- **Bedeutung für die Zukunft der Stadt**

Durch den Erhalt und die gezielte Förderung von Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten schafft die SPD Zirndorf eine Stadt, in der Menschen aller Altersgruppen aktiv teilnehmen, sich wohlfühlen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten können. Dieses Engagement stärkt die soziale Bindung in der Gemeinschaft, fördert bürgerschaftliches Engagement und macht Zirndorf zu einer attraktiven, lebendigen und zukunftsfähigen Stadt.





KUNST UND KULTUR

Räume für Kreativität und Begegnung

Kunst und Kultur sind ein unverzichtbarer Teil des gesellschaftlichen Lebens in Zirndorf. Sie fördern Kreativität, Zusammenhalt und die kulturelle Identität unserer Stadt. In den letzten Jahren sind jedoch wichtige Flächen und Räume für Kunst- und Kulturschaffende weggebrochen. Dies gilt es aktiv zu kompensieren und neue Perspektiven zu schaffen.

Unsere Ziele und Maßnahmen

- **Schaffung von neuen Räumen für Kunst- und Kulturschaffende:** Bereitstellung von Atelierflächen, Probe-räumen und kleinen Kulturzentren für lokale Künstlerinnen und Künstler, Musiker, Theatergruppen und Kreative aller Sparten.
- **Erweiterung der Paul-Metz-Halle:** Ausbau des kulturellen Angebots speziell für Kinder und Jugendliche, um ihnen frühzeitig Zugang zu Musik, Theater, Tanz und bildender Kunst zu ermöglichen. Workshops, Ferienprogramme und regelmäßige Aufführungen sollen Kreativität und kulturelle Teilhabe fördern.
- **Förderung lokaler Projekte:** Unterstützung von Initiativen, die Kultur in den Stadtteilen erlebbar machen – z. B. Straßenkunst, Ausstellungen, Lesungen oder kleine Konzerte.
- **Kooperation mit Schulen, Vereinen und Institutionen:** Vernetzung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, um die kulturelle Bildung nachhaltig zu stärken und allen Altersgruppen zugänglich zu machen.
- **Erhalt bestehender Kulturflächen:** Sicherung und Pflege der vorhandenen Einrichtungen wie Stadtbücherei, Musikschule, Jugendzentrum und weiterer Veranstaltungsräume, um ihre Nutzung langfristig zu gewährleisten.

Wir möchten Zirndorf zu einer Stadt machen, in der Kultur und Kunst sichtbarer, erlebbarer und für alle zugänglich sind – unabhängig vom Alter oder finanziellen Möglichkeiten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen Orte vorfinden, an denen sie kreativ werden, Talente entfalten und Gemeinschaft erleben können.





GEMEINSCHAFT

Erhalt der Wirtshauskultur – Tradition bewahren, Gemeinschaft fördern

Die Wirtshäuser in Zirndorf sind weit mehr als Orte, an denen man isst und trinkt. Sie sind Treffpunkte, soziale Ankerpunkte und ein Stück gelebter Tradition. Sie prägen das Stadtbild, verbinden Generationen und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Unsere Ziele und Maßnahmen

- **Unterstützung lokaler Gastronomie:** Förderung von Traditionswirtshäusern durch Beratung, Vernetzung und gezielte städtische Initiativen, um ihren Fortbestand zu sichern.
- **Attraktive Rahmenbedingungen:** Schaffung fairer und flexibler Konzepte bei Genehmigungen, Parkmöglichkeiten und städtischen Veranstaltungen, damit Wirtshäuser als lebendige Treffpunkte bestehen bleiben.
- **Veranstaltungsförderung:** Integration der Wirtshäuser in kulturelle, musikalische und gesellschaftliche Angebote der Stadt, z. B. Wirtshausabende, Lesungen oder Konzerte.
- **Nachwuchs und Innovation:** Unterstützung junger Gastronomen und innovativer Angebote, um Tradition und moderne Bedürfnisse zu verbinden.
- **Bewahrung des regionalen Charakters:** Sicherstellung, dass Wirtshäuser lokale Produkte verwenden und damit die regionale Wertschöpfung fördern.





SENIORINNEN UND SENIOREN

Zirndorf für´s Alter – aktiv, sicher, verbunden

Ältere Bürgerinnen und Bürger sollen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, sich unterstützt fühlen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten. Die Stadt Zirndorf bietet über den Seniorenbeirat ein vielfältiges und lebendiges Angebot, das sowohl die soziale Teilhabe als auch die Freizeitgestaltung fördert. Dazu zählen Seniorennachmittage, Wandergruppen, Spielkreise, Männergesprächskreise, Wassergymnastikgruppen, die Initiative „Senioren helfen Senioren“, Nordic-Walking-Gruppen, Thermalbadfahrten sowie der Ökumenische Seniorenkreis. Diese Angebote ermöglichen Begegnungen, fördern Gemeinschaft und bieten Unterstützung, Beratung und Begleitung für Seniorinnen und Senioren.

Der Seniorenbeirat nimmt zudem eine beratende Funktion für den Zirndorfer Stadtrat ein und sorgt dafür, dass die Belange älterer Menschen aktiv in die Stadtpolitik einfließen. Die Stadt ist dabei vertreten, unterstützt durch weitere Haupt- und Ehrenamtliche. Ergänzend informiert der von der Stadt herausgegebene Seniorenführer, der in allen Haushalten verteilt wird, als Wegweiser und Leitfaden über Angebote, Hilfen und Aktivitäten für ältere Menschen in Zirndorf.

Die SPD Zirndorf diese Strukturen weiter stärken. Dazu gehört die gezielte Entwicklung neuer Angebote für ältere Bürgerinnen und Bürger, um ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu sichern und die Versorgung vor Ort zu verbessern.

Ein zentraler Punkt ist zudem die flächendeckende Versorgung älterer Menschen vor Ort. Zwar bieten einige regionale Anbieter Lieferdienste gegen Entgelt an, doch eine umfassende und verlässliche Versorgung ist noch nicht überall gewährleistet. Die SPD Zirndorf will hier Handlungsbedarf erkennen und nach Lösungen suchen, damit Seniorinnen und Senioren in allen Stadtteilen gut versorgt und aktiv eingebunden sind.

Mit diesem Engagement soll Zirndorf sich weiterentwickeln, in der Seniorinnen und Senioren sich nicht nur wohlfühlen, sondern aktiv, selbstbestimmt und sicher am städtischen Leben teilnehmen können. Unterstützende Maßnahmen sind:





Unsere Ziele und Maßnahmen

- **Seniorenachmittage:** Regelmäßige Treffen mit Vorträgen, Austausch und Aktivitäten zur Förderung von Gemeinschaft und Wissen.
- **Wandergruppen & Bewegungsangebote:** Gruppen wie die Senioren-Nordic-Walking-Gruppe oder Wandervereine fördern Gesundheit und soziale Kontakte.
- **Spiel- und Gesprächskreise:** Spezielle Runden für Spiele, Austausch und geselliges Beisammensein, z. B. Männergesprächskreise oder Spielkreise.
- **Wassergymnastik & Sportangebote:** Bewegungskurse im Bibertbad für körperliche Fitness und Wohlbefinden.
- **Initiativen wie „Senioren helfen Senioren“:** Ehrenamtliche Unterstützung älterer Menschen durch andere Seniorinnen und Senioren.
- **Seniorenbeirat Zirndorf:** Beratendes Gremium für den Stadtrat, das die Interessen älterer Bürgerinnen und Bürger einbringt.
- **Seniorenführer der Stadt:** Verteilt in allen Haushalten, dient als Wegweiser und Leitfaden zu allen Angeboten, Dienstleistungen und Anlaufstellen für Seniorinnen und Senioren.
- **Beratung und Unterstützung:** Zugang zu sozialer, psychologischer und praktischer Hilfe, z. B. über städtische Sozialdienste und lokale Vereine.





MOBILITÄT FÜR ALLE

Zirndorf verbindet!

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist Aufgabe des Landkreises Fürth, in dem Bürgermeister sowie die gewählten Kreisrätinnen und Kreisräte aktiv Einfluss nehmen und Entscheidungen treffen können. Die SPD Zirndorf setzt sich dafür ein, dass Mobilität in unserer Stadt modern, umweltfreundlich und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich bleibt. Zirndorf ist bereits in das Netz des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) integriert, was eine nahtlose Anbindung an die umliegenden Städte und Gemeinden ermöglicht. Unser Ziel ist es, diesen Anschluss weiter zu stärken, gleichzeitig den Umwelt- und Klimaschutz zu fördern und die Lebensqualität in der Stadt zu erhöhen.

Unsere Ziele und Maßnahmen

Ausbau von ÖPNV und Radwegen

Ein gut ausgebauter ÖPNV und ein sicheres, dichtes Radwegenetz sind zentrale Anliegen der SPD Zirndorf. Schulwege, Freizeit- und Sportradler sowie Pendler sollen von kontinuierlichen Verbesserungen profitieren.

Zukunftsweisend ist das geplante Projekt eines **Radschnellwegs von Zirndorf über Oberasbach nach Nürnberg**, der Pendler motivieren soll, vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen. Dies trägt zur **Reduzierung von Staus**, zum **Klimaschutz** und zu einer **lebenswerteren Stadt** bei. Die Umsetzung ist auf **staatliche Fördermittel angewiesen**, da das Projekt aus dem städtischen Haushalt nicht finanzierbar ist. Die SPD Zirndorf wird sich daher **auf allen politischen Ebenen für die Sicherung und Einhaltung dieser Mittel** einsetzen und damit Mobilität, Umwelt- und Klimaschutz sowie städtische Lebensqualität in Einklang bringen.

Förderung von E-Mobilität

Die SPD Zirndorf unterstützt den Ausbau der **E-Mobilität** in der Stadt. Über die **Stadtwerke Zirndorf** als städtische Tochtergesellschaft wird der Ausbau von Ladestationen für Elektrofahrzeuge vorangetrieben. Ziel ist es, weiter an verschiedenen Standorten in Zirndorf ein flächendeckendes Netz an Ladepunkten bereitzustellen, um die Nutzung von Elektrofahrzeugen attraktiver und praxistauglicher zu machen.

Schaffung von Ladestationen für E-Bikes

In der Stadt Zirndorf möchten wir die umweltfreundliche Mobilität weiter stärken. Dazu sollen öffentliche Ladestationen für E-Bikes an zentralen Punkten eingerichtet werden, z. B.:

- Bahnhöfe und Haltestellen zur einfachen Kombination von ÖPNV und Radverkehr
- Stadtzentren und Einkaufsmöglichkeiten für kurze Wege und komfortables Laden
- Freizeit- und Erholungsflächen wie Parks, Sportstätten und Naherholungsgebiete
- Bildungs- und Kultureinrichtungen wie Schulen, Bibliotheken und Jugendzentren

Parkmöglichkeiten und Innenstadtverkehr

Eine gut funktionierende Parkinfrastruktur ist wichtig für die Attraktivität der Innenstadt. In der Kernstadt wurden bereits flächendeckend **Parkautomaten** installiert. Die SPD Zirndorf setzt sich dafür ein, dass die **kostenlose Kurzparktaste („Brötchentaste“)** erhalten bleibt und zugleich faire Parkgebühren gelten. So wird sichergestellt, dass kurze Besorgungen problemlos möglich sind, während gleichzeitig eine geregelte und nachhaltige Nutzung der städtischen Parkflächen gewährleistet wird.

Mit diesen Maßnahmen verfolgt die SPD Zirndorf das Ziel, Mobilität in der Stadt umweltfreundlich, sicher und bürgernah zu gestalten. Wir wollen Zirndorf als eine Stadt entwickeln, in der **ÖPNV, Radverkehr, E-Mobilität und ein geregeltes Parkangebot** Hand in Hand gehen und allen Bürgerinnen und Bürgern attraktive, moderne und nachhaltige Mobilitätsoptionen bieten.





UMWELT

Nachhaltig. Sauber. Lebenswert. Zirndorf!

Eine gesunde Umwelt ist zentral für die Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger in Zirndorf. Die SPD setzt sich dafür ein, dass **Klimaschutz und Nachhaltigkeit** in allen Bereichen der Stadtentwicklung berücksichtigt werden, wobei ökologische, ökonomische und soziale Aspekte gleichermaßen integriert werden.

Unsere Ziele und Maßnahmen

- **Nachhaltige Stadtentwicklung**
Nachhaltige Stadtplanung in Zirndorf basiert auf einer ausgewogenen Kombination von ökonomischer Effizienz und sozialer Gerechtigkeit. Entwicklungsmaßnahmen sollen **gleichzeitig wirtschaftlich tragfähig und für alle Bürgerinnen und Bürger fair sein**. Dabei werden **ökologische Faktoren und sich ändernde Umweltbedingungen** stets berücksichtigt, sodass Konzepte flexibel und dynamisch angepasst werden können.
- **Förderung erneuerbarer Energien**
Die Stadt arbeitet aktiv an der Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Gemeinsam mit den Stadtwerken und der WBG wurden städtische Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet. Bei Neubauten wird auf eine **nachhaltige, klimafreundliche Bauweise** geachtet, ergänzt durch Begrünung von Dachflächen, um das Stadtklima zu verbessern.
- **Klimafreundliche Stadt**
Ziel ist eine **klimaneutrale Stadt**, die durch die Reduzierung von Treibhausgasen, die Nutzung erneuerbarer Energien und die Förderung umweltfreundlicher Mobilität eine lebenswerte Zukunft schafft. Zirndorf setzt auf innovative und nachhaltige Strategien, um den Klimawandel zu bekämpfen und gleichzeitig die Lebensqualität aller Bewohnerinnen und Bewohner zu steigern.
- **Einbindung der Städtischen Brunnen**
Brunnen sorgen an ihren Stellen für ein angenehmes **Stadtklima** und attraktive öffentliche Räume. **Brunnen und Wasserelemente** tragen nicht nur zur Verschönerung des Stadtbildes bei, sondern wirken auch **klimaregulierend**, indem sie die Umgebungstemperatur senken und die Luftqualität verbessern.
- **Erhalt von Parks und Naherholungsgebieten**
Zirndorf ist eine grüne Stadt. Park- und Erholungsflächen sind nicht nur Orte der Freizeit, sondern auch Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Besonders der **Stadtwald Zirndorf**, als Fauna-Flora-Habitat ausgewiesen, beherbergt seltene Arten und ist ein wertvolles Naherholungsgebiet. Hier gilt es eine **Balance zwischen Nutzung durch Menschen und Schutz der Natur** an.





- **Fortführung der Baumpflanzaktion**

Die Stadt Zirndorf engagiert sich aktiv für mehr Grün in unserer Stadt. Regelmäßige Baumpflanzaktionen tragen dazu bei, das Stadtbild zu verschönern, das Klima zu verbessern und Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen.

- **Information und Aufklärung**

Klimaschutz gelingt nur, wenn die Bürgerinnen und Bürger **mitgenommen und informiert** werden. Verbote allein sind wenig wirksam; vielmehr soll nachhaltiges Verhalten als **attraktiv und lebensqualitätssteigernd** vermittelt werden.

- **Sauberkeit in der Stadt**

Eine saubere Stadt ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität. Littering wirkt sich negativ auf Umwelt, Wohlbefinden und Kosten aus. Die Stadtverwaltung unterstützt die Bevölkerung durch regelmäßige Reinigungsaktionen, Müllentsorgung und Initiativen wie die „Aktion saubere Landschaft“. Dennoch besteht weiterhin Handlungsbedarf, um das achtlose Wegwerfen von Abfällen zu reduzieren und das Stadtbild nachhaltig sauber zu halten.





SOZIALES ENGAGEMENT

Bürgernähe und soziales Engagement in Zirndorf stärken

In Zirndorf ist das **soziale Miteinander** bereits gut entwickelt: Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Organisationen und soziale Einrichtungen sind eng miteinander vernetzt und tragen so zu einem lebendigen, solidarischen und aktiven Gemeinwesen bei. Diese bestehende Struktur ist ein wertvolles Fundament für die Stadtgesellschaft und gilt es **nachhaltig zu unterstützen, zu stabilisieren und bei Bedarf gezielt auszubauen**, um auf neue Herausforderungen reagieren zu können.

Unsere Ziele und Maßnahmen

- **Bürgerbeteiligung als zentraler Baustein**

Die SPD Zirndorf setzt sich dafür ein, dass Bürgerinnen und Bürger **aktive Mitgestalter ihrer Stadt** sind. Entscheidungen über die Entwicklung und Gestaltung von Zirndorf sollen nicht ausschließlich den gewählten politischen Vertretern überlassen werden. Stattdessen soll ein **transparenter, offener Dialog** stattfinden, der Information, Kommunikation und klare Entscheidungsprozesse miteinander verbindet.

- Bürgerbeteiligung ermöglicht es, **Meinungen, Ideen und Interessen direkt in städtische Prozesse einzubringen**, wodurch zugleich das **bürgerschaftliche Engagement gefördert** wird. Dies stärkt nicht nur die Demokratie vor Ort, sondern sorgt auch dafür, dass Entwicklungen und Maßnahmen den Bedürfnissen der Bevölkerung besser entsprechen.

Formate der Bürgerbeteiligung

Um diese Ziele umzusetzen, sollen unterschiedliche Beteiligungsformate genutzt und weiter ausgebaut werden:

- **Bürgerversammlungen und Diskussionsforen**, in denen aktuelle Themen, Projekte und Planungen vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.
- **Online-Beteiligungsplattformen**, die es ermöglichen, Meinungen und Vorschläge digital einzubringen und einem breiten Publikum zugänglich zu machen.
- **Bürgerbefragungen und Umfragen**, die gezielt Feedback zu konkreten Projekten oder stadtpolitischen Fragestellungen einholen.
- **Beteiligung an städtischen Entwicklungsprozessen**, z. B. bei Stadtplanung, Verkehrsprojekten oder der Gestaltung von öffentlichen Plätzen, Grünanlagen und sozialen Einrichtungen.

Durch diese Maßnahmen soll Zirndorf zu einer Stadt werden, in der **Bürgernähe, Transparenz und aktives Engagement** Hand in Hand gehen und alle Menschen die Möglichkeit haben, ihre Stadt aktiv mitzugestalten.



ALLES WAS ZÄHLT, IST ZIRNDORF.

Das sind unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Zirndorfer Stadtrat. Engagierte Frauen und Männer aus unserer Stadt. Erfahrene Menschen aus allen Bereichen unserer Stadtgesellschaft. Sie sind Angestellte und Selbstständige, Mütter und Väter, Senior*innen und Student*innen, Handwerker*innen und Dienstleister*innen. Sie arbeiten in sozialen und technischen Berufen. Und sie alle haben eines gemeinsam: Zirndorf im Herzen.



1 Sandra Hauber



2 Frank Bauer



3 Sylke Otto



4 Walter Leikauf



5 Elke Zahl



6 Dirk Büsing



7 Nina Deisenrieder



8 Michael Götz



9 Arwen Hauber



10 Michael Taubmann



11 Carola Offhaus



12 Bernd Leikauf



13 Kerstin Krause



14 Markus Osterle



15 Brigitte Michaelis



16 Oumar Dieng



17 Anelli Frei



18 Karl-Heinz Helmer



19 Franziska Hartmann



20 Alexander Gräbner



21 Verena Ackermann



22 Fabian Drawer



23 Nonna Günther



24 Stephan Zwingel



25 Aelita Dodenhöft



26 Thomas Kolb



27 Romina Enz



28 Dr. Wilhelm Falk



29 Werner Nickel



30 Dieter Vestner

zusammen-für-zirndorf.de



**8. MÄRZ
SANDRA & SPD
WÄHLEN.**



SANDRA

***Verbinden
statt spalten.***

HAUBER



**8. MÄRZ
SANDRA & SPD
WÄHLEN.**

zusammen-für-zirndorf.de